

*Bodenbeläge – Sehr beliebt in grossen Räumen, Lofts und Ateliers sind fugenlose Böden. Sie vermitteln Grosszügigkeit, Ruhe und ein Gefühl von Schwerelosigkeit.*

# Schwereloses Ambiente

Die Idee von fugenlosen Böden stammt eigentlich aus alten Industriehallen. Grossräumige Hallen wie zum Beispiel die Sulzerhallen in Winterthur wurden

**IRIS MUHL**  
Journalistin BR, Zürich

beim Errichten immer mit einem fugenlosen Industriebelag ausgegossen. Selbstverständlich mussten solche Industrieböden hohe Anforderungen erfüllen, wie grosse Widerstandsfähigkeit, Zweckdienlichkeit oder einfache Reinigung. In den 90er-Jahren, als in der Schweiz viele alte Fabriken in Wohnungen umgebaut wurden, beliest man die damals noch gegossenen Betonböden in den Gebäuden. Allerdings waren viele Böden beschädigt, rissig und fleckig.

## Flair für das Besondere

Loftwohnungen zeigen sich auch heute noch mit Vorliebe mit fugenlosen Böden. Aber nicht nur sie. Auch im Einfamilienhausbau haben sich diese glatten Oberflächen durchgesetzt. Mittlerweile herrscht ein regelrechter Boom bei den fugenlosen Böden. Die Anforderungen sind hoch: Der Boden muss möglichst glatt sein, ohne Bodenwellen, frei von Rissen und Verfärbungen. Bauherren, die einen fugenlosen Bodenbelag wählen, haben meist ein Flair für das Besondere. Das lassen sie sich auch gerne etwas kosten, denn solche Böden sind nicht gerade billig und werden in Handarbeit aufgetragen.

Der «Surfatex Terrazzo»-Belag von Walo Bertschinger, der auch in der Eingangshalle des Dolder Grand Hotels zu finden ist, schimmert in warmen Farben und wird nicht nur

in Hotel-Lobbys, sondern auch in grossflächigen Einfamilienhäusern oder Eigentumswohnungen eingesetzt. Er ist besonders elegant. Terrazzo-Beläge bestehen aus vielfältigen Gesteinsmischungen aus der ganzen Welt und modernen Bindemitteln wie Kunstharz, Zement oder Bitumen. Diese werden gemischt und gleich vor Ort gegossen, getrocknet und geschliffen. Möglich ist eine Beigabe von Farbpigmenten und Mosaiksteinchen. Die Vorteile eines solchen Bodens: Er ist langlebig, strapazierfähig und reinigungsfreundlich.

## In Ateliers und Lofts sehr beliebt

Aus mineralischen und organischen Zuschlagstoffen wie Quarz- und Holzmehlen besteht der Fama Hartsteinholzbelag. Der Vorteil dieses Belags ist, dass man ihn in diversen Farben haben kann, dass er gleitsicher ist und leicht zu imprägnieren. Vorsicht ist geboten mit Metallmöbeln. Aufgrund des Magnesiumchlorids wirkt er korrosiv. Hartsteinholzbeläge werden ausser in Werkstätten oft auch in Büroräumen, Ateliers und Lofts verwendet.

Materia heisst der Bodenbelag von al Industrieböden. Ganz nach Farbwunsch wird die Dekorspachtelmasse von einem Spezialisten als Kratzspachtelung direkt auf den Boden aufgetragen. Jeder Boden wird aus diesem Grund zu einem Unikat. Das Ergebnis: ein schöner Wechsel von Oberfläche und Struktur, je nach Lichteinfall. Dieser Boden ist sehr robust und UV-beständig.

## Zu 99 Prozent aus natürlichen Rohstoffen

Die Firma Bodarto hat sich auf mineralische Böden spezialisiert. Diese Böden bestehen zu 99 Prozent aus natürlichen Rohstoffen – hauptsächlich aus Natursteingranulat und Steinmehl. Um eine schöne sandähnliche Farbe zu erhalten, werden Jura- und Sienastein beigefügt. Basaltstein wird für graue und schwar-



*Ein fugenloser Boden vereint drei wichtige Aspekte moderner Architektur: Ruhe, Ästhetik und Zeitlosigkeit.*

BILD BODARTO, MURI + PARTNER, RICHTERSWIL



*Ein Boden ohne Fugen ist auch im Treppenhaus ideal: Er wirkt elegant und ist reinigungsfreundlich.*

BILD BODARTO, MURI + PARTNER, RICHTERSWIL

ze Flächen verwendet; Andeergranit für Weissflächen, Marmor und grüne Böden. Die Farbpalette ist allerdings noch viel grösser.

In aufwendiger Handarbeit werden zehn Schichten des Belags aufgetragen. Die Oberflächenstruktur ist bei jedem Boden anders. Am Ende wird der Boden versiegelt, dadurch wird er auch wasserabweisend. Mineralische Böden sind zeit-

los, leicht zu reinigen und sehr widerstandsfähig. Sie leiten die Wärme sehr gut (Bodenheizung) und sind trittsicher.

Mit fugenlosen Böden entstehen ineinanderfliessende Räumlichkeiten mit optischer Weite, die einen aufatmen lassen. Mit moderner Architektur und eleganten Möbeln harmonisieren diese erdig-natürlichen Böden wunderbar.